Erfolgskonzepte Praxis- & Krankenhaus-Management

Abrechnung IGeL 2015

Für Arztpraxis und Klinik

Bearbeitet von
Peter M. Hermanns, Bärbel Roscher

6., vollständig überarbeitete und aktualisierte Auflage 2015. Buch. XVIII, 276 S. Kartoniert
ISBN 978 3 662 46265 2
Format (B x L): 16,8 x 24 cm
Gewicht: 486 g

Recht > Öffentliches Recht > Medizinrecht, Gesundheitsrecht > Berufsrecht, Praxisführung, Gebührenrecht der Heil- und Pflegeberufe

schnell und portofrei erhältlich bei

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Vorwort

Seit über 10 Jahren gibt es den Katalog „Individuelle Gesundheitsleistungen“ – kurz IGeL genannt –, der 1998 von der Kassenärztlichen Bundesvereinigung in Abstimmung mit ärztlichen Berufsverbänden der Öffentlichkeit vorgestellt wurde. In den letzten Jahren ist auf der Grundlage dieses KBV-Kataloges viel Neues an diagnostischen und therapeutischen IGeL-Leistungen hinzugekommen.

Dies haben die Autoren in dieser nun schon 6. Auflage berücksichtigt und eine Einteilung der IGeL-Leistungen auf der Grundlage der medizinischen Fachgebiete gewählt, obwohl ihnen klar ist, dass abhängig von entsprechenden Weiterbildungen die verschiedenen IGeL-Leistungen nicht starr nur einzelnen Fachgebieten zugeordnet werden können.

Abrechnungsbeispiele recherchiert

Die Zahl der Abrechnungsbeispiele wurde erweitert und dazu wurden Veröffentlichungen für Ärzte zum IGeL von Berufsverbänden und Vereinigungen geprüft und diese Abrechnungshinweise dargestellt.

Dies bedeutet aber nicht, dass die Autoren mit allen aufgeführten diagnostischen und therapeutischen Behandlungen übereinstimmen.

Eine Redundanz einzelner Abrechnungshinweise unter verschiedenen Themenbereichen ist gewollt und erleichtert dem Arzt das Verständnis der jeweiligen Abrechnungsvorschläge.

IGeL-Leistungen oft negativ in der Diskussion – aber Patienten beanspruchen für ca. 1,5 Milliarden Euro jährlich diese Leistungen von ihrem Arzt

IGel-Leistungen sind zur Zeit allgemein in der Diskussion und dies oft nicht positiv. Im Buch wird u. a. auf diese Veröffentlichung differenziert eingegangen, denn ein Arzt, der IGeL-Leistungen erbringt, sollte die Informationen kennen, die seinen Patienten zur Verfügung stehen.

Der Kritik von Medien und Kassen, „mit IGeL-Leistungen wolle der Arzt nur verdienen, denn viele angebotene Leistungen seien gar nicht sinnvoll oder nötig“, steht aber die Tatsache gegenüber, dass die Zahl der von Patienten gewünschten IGeL-Leistungen in den letzten Jahren erheblich gestiegen ist und nach Schätzungen von Experten schon ein finanzielles Volumen zwischen 1,3 bis 1,5 Milliarden jährlich erreicht hat.

Im Konkurrenzkampf um Versicherte bieten auch Krankenkassen IGeL-Leistungen an

Auch die Krankenkassen bieten im Rahmen ihres Marketings im Konkurrenzkampf um Versicherte inzwischen zahlreiche Leistungen an, die durchaus als Kassen-IGeL-Leistungen bezeichnet werden dürfen. Eine Aufstellung der Zeitschrift Focus (26/2013 vom 24.06.2013) nach einer Umfrage bei 134 GKV Kassen zeigt, dass viel Geld zusätzlich für Sportprogramme der Versicherten ausgegeben wird: von Aqua Fitness, NordicWalking, Pilates, Spiraldynamik, Yoga bis hin zum Zumba Dance. Focus schreibt: ... „Die gesetzlichen Krankenversicherungen locken mit neuen Angeboten und höheren Zuschüssen für Aktive. Immer mehr Sport auf Kassenkosten ist möglich...“ Sicher ist Fitness und Sporttraining positiv; aber negativ erscheint, dass 72 GKV Kassen „sportlich“ mehr boten als die Standards wie Krankengymnastik oder Rückenschule.

Viele Informationen von KBV und BÄK

Wegen der Kritik am IGeL haben die Kassenärztliche Bundesvereinigung und die Bundesärztekammer Broschüren zu den Individuellen Gesundheitsleistungen – zuletzt Juni 2013 – für Patienten und Ärzte herausgegeben, die durchaus als Richtlinien zu einem korrekten Umgang (Praxis-Marketing, Angebote, Aufklärung der Patienten, schriftliche Vereinbarungen, Erbringung von Leistungen und deren Abrechnung) angesehen werden können. Ein Arzt, der sich danach richtet, dürfte kaum Ärger mit seinen Patienten haben.

Praevention als sehr sinnvolle IGeL-Leistung

Diagnostik zur Praevention im Rahmen von IGeL-Leistungen auf Patientenwunsch dürfte nicht unter die Kritik von Krankenkassen und den Medien fallen, denn Angst vor Krankheiten – vielleicht hervor-

gerufen durch Erkrankungen in der Familie – muss der Arzt ernst nehmen und ggf. diesen Patienten auch diagnostische Methoden anbieten – meist ist der Patient durch die Medien über mögliche Diagnostik schon ausreichend informiert. Viele dieser möglichen Untersuchungen werden von den PKV-Kassen, der Beihilfe und der GKV nicht bezahlt.

Der verantwortungsbewusste Arzt wird dem Patienten den Nutzen der gewünschten Untersuchungen – und die Kosten – erläutern und damit eine Unterteilung in medizinisch sinnvoll und nicht sinnvoll vornehmen. Aber ein energischer Patientenwunsch, die Diagnostik trotzdem durchzuführen, wird in der Regel auch zu diesen erbetenen Vorsorgeuntersuchungen führen und damit zur Beruhigung des Patienten.

Immer mehr Großbetriebe zahlen umfangreiche Vorsorgeuntersuchungen (General-Check-up) für ihre Mitarbeiter (siehe dazu unter General-Check).

Korrekt abrechnen

Das Buch informiert über eine korrekte Abrechnung nach der GOÄ u. a. mit den kommentierten Paragraphen der GOÄ, den Hinweisen der BÄK und aktuellen Urteilen zu Abrechnungsfragen. Ferner werden Informationen zum Problem der „Analogen Bewertungen“ aufgenommen, denn zahlreiche IGeL-Leistungen werden im analogen Bereich abgerechnet .

Für die wichtige Frage der Umsatzsteuerpflicht bei IGeL-Leistungen wurde erneut ein erfahrener Steuerberater ins Autorenteam eingebunden. Ein spezielles Stichwortverzeichnis listet nur die aufgenommenen IGeL-Leistungen auf und dient dem schnellen Auffinden einzelner Leistungen

Wichtiger Hinweis zu den Abrechnungsbeispielen

Aufgelistet wurden bei allen Abrechnungsbeispielen die sinnvollen und möglichen – teilweise alternativen – Leistungen der Diagnostik und/oder Therapie mit entsprechenden GOÄ Nummern. Bitte berücksichtigen Sie, dass nach den Bestimmungen der GOÄ nicht alle angegeben Leistungspositionen **bei einem** Arzt-Patienten-Kontakt nebeneinander abrechenbar sind und dass eine med. korrekte Diagnostik in der Regel in einzelnen weiterführenden Stufen verläuft. Es gelten die Ausschlüsse der GOÄ, dies gilt auch für analog angesetzte Leistungen. Die Autoren haben bei den meisten Abrechnungskomplexen die Beratungen nach GOÄ Nrn. 1 oder 3 (mind. 10 Min.) an den Anfang gesetzt, da in der Regel der Patient vom Arzt ausführlich über seine gewünschten Leistungen und ihren Nutzen vor Erbringen dieser Leistungen beraten wird.

Verstärkung im Team

Der Jurist Godehard Diep, Rechtsanwalt aus München, verstärkt ab sofort nicht nur in der GOÄ 2015 unser Autorenteam sondern auch in diesem Buch.
Herr Diep ist erfahren im Medizinrecht (u. a. Arbeitsrecht in Praxis und Klinik, Ärztliches Honorarrecht, Vergütungsprobleme im Rahmen von GKV-, PKV-Honoraren und Honoraren der UV-Trägern und Beihilfen, Arzthaftungsrecht, Beratung zu Praxisübernahme- und -abgabe-Verträgen, Wettbewerbsrecht für Mediziner). Aus seinen Recherchen stammen die meisten aufgenommenen Urteile in GOÄ und IGeL.

München, im Dezember 2014
Dr. Peter M. Hermanns – Bärbel Roscher

Weitere kommentierte Abrechnungshilfen im Springer Verlag

Ärzte, die Behandlungsmethoden der Alternativen Medizin anbieten, möchten wir auf das im Springer Verlag im Frühjahr 2015 in V. Auflage erscheinende Buch von Hermanns – Roscher: **Abrechnung Alternative Medizin 2015 –** Methoden, Indikationen, Abrechnungsbeispiele,hinweisen.

Eine besondere Hilfe bei Abrechnungsproblemen im Bereich der GOÄ mit Patienten, Krankenkassen und Beihilfestellen ist das Buch „**GOÄ – 2015** – Kommentare – Gerichtsurteile – Analoge Bewertungen – Abrechnungstipps – Anmerkungen und Beschlüsse der BÄK“ der Autoren, ebenfalls im Springer Verlag erschienen. Die neue 9. Auflage GOÄ 2014 erscheint im Frühjahr 2015.

http://www.springer.com/978-3-662-46265-2

Abrechnung IGeL 2015
Für Arztpraxis und Klinik
Hermanns, P.M.; Roscher, B. (Hrsg.)
2015, XVIII, 276 S., Softcover
ISBN: 978-3-662-46265-2